

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Celle

Celle, den 03.04.2017

Eilantrag „Wiederaufbau Burghalle“ für die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.04.2017

Die Verwaltung wird aufgefordert, umgehend die Verhandlungen über den Wiederaufbau der Burghalle mit dem Landkreis Celle aufzunehmen, um eine moderne, zeitgemäße Dreifeldhalle für den Breiten-, Schul- und Spitzensport am Standort Burgzentrum zu realisieren. An den Zusatzkosten wird sich die Stadt Celle anteilmäßig, wie ursprünglich schon einmal geplant, beteiligen.

Unseres Erachtens kommt durch die Realisierung des bereits diskutierten Raumprogramms die Stadt schnell und preisgünstig zu einer Halle, die den Ansprüchen des Breiten-, Schul- und Spitzensports Genüge tut.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, erneut und ohne Verzögerung in die Verhandlungen mit dem Landrat des Landkreises einzutreten und das Projekt nicht scheitern zu lassen.

Begründung

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Celle wurde vom Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Kreistag in einem Schreiben vom 02.04.2017 über die Dringlichkeit einer Entscheidung informiert.

Nachdem sich der amtierende Oberbürgermeister der Stadt Celle (OB), ohne sich mit den demokratischen Gremien der Stadt abzustimmen, in einem Zeitungsartikel die gemeinsamen Planungen mit dem Landkreis absagte, besteht unverändert dringender Handlungsbedarf.

Eine Dreifeld-Halle muss wieder am Burgzentrum erstellt werden. Die von dem amtierenden Oberbürgermeister im öffentlichen Finanzausschuss der Stadt Celle am 30.03.2017 geäußerten Aussagen, dass Celle keine neuen Sporthallenkapazitäten benötige, teilt die SPD-Ratsfraktion nicht. Auch der Hinweis des OB, dass man bestimmte Sportgruppen wie, z.B., die Gymnastikgruppen oder die Yogagruppen aus dem Nutzerfeld der Sporthallen entfernen möge, um diese anderweitig unterzubringen, ist sportpolitisch bedenklich und mit der SPD-Fraktion nicht umzusetzen.

Diese Sportangebote sind in die Vereine integriert, werden nachgefragt, verstärken die Mitgliederzahlen der Vereine und sind gesundheitspolitisch wertvoll.

Nach Auffassung der SPD-Fraktion besteht keine andere Möglichkeit als die finanzielle Beteiligung am Aufbau der Halle, um in Celle innerhalb kürzester Zeit preisgünstig Kapazitäten für Schul-, Breiten- und Spitzensport zu schaffen. Dafür ist eine vergrößerte Dreifeld-Halle notwendig mit zusätzlichen Abständen hinter den Toren und einer Tribüne für mindestens 750 Personen. Auch aus Sicht der Sportvereine reicht eine vergrößerte Halle aus. Ein Raumprogramm ist definiert. Die Stadt braucht nur 2/3 des Investitionsaufwandes zu tragen, der über den Bedarf des Schulsports hinausgeht (Mensa nicht eingeschlossen).

Mittel sind dafür in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt. Da der Landkreis wie in der Vergangenheit mit großer Wahrscheinlichkeit wieder über ein ÖPP-Modell finanziert, dürften sich die jährlichen Belastungen möglicherweise erst ab 2019 bei einer angenommenen Betriebszeit von 25 Jahren auf geschätzte 100.000 Euro belaufen.

Zum Erhalt der Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit der Stadt ist die Halle unabdingbar.

-Dr. Jörg Rodenwaldt-
(Fraktionsvorsitzender)

-Reinhold Wilhelms-
(Beigeordneter)